

Regelmäßige Termine

Sonntag	10:00 Uhr Gottesdienst mit Kinderbetreuung Jeden 1. Sonntag im Monat mit Abendmahl
Dienstag	19:00 Uhr Bibel-/Gebetsabend
Mittwoch	19:30 Uhr Gebetsstunde
Freitag	19:00 Uhr Jugendtreff
Samstag	18:00 Uhr Teeniekreis

Impressum

Freikirche Gemeinde Gottes
Rielasingerstr. 1, 78224 Singen

Leitungsteam:

Hans Krumbacher <i>Leiter/Pastoralassistent:</i>	Mobil: 015 777 827295 E-Mail: h.krumbacher@gmx.de
Alexander Siegel <i>Ordinierter Prediger:</i>	Mobil: 0170 1836 431 E-Mail: alex-siegel@web.de
Johann Siegel <i>Ältester/Diakon:</i>	Mobil: 0176 4137 3792 E-Mail: siegelj-m@gmx.de
Michael Siegel <i>Ältester/Lobpreis:</i>	Mobil: 0176 2759 0246 E-Mail: misisiegel@gmx.de
Jakob Siegel <i>Ältester/Sekretär:</i>	Mobil: 0152 21902097 E-Mail: mail@jakob-siegel.de

Mehr Infos: www.gemeindegottes.de

Bankverbindung

Gemeinde Gottes Singen	Sparkasse Singen-Radolfzell
Konto-Nr.: 3308277	Bankleitzahl 692 500 35
IBAN: DE77 6925 0035 0003 3082 77	BIC: SOLADES1SNG
E-Mail: info.ggs@gmx.de	Internet: www.gego-singen.de

Gemeindeblatt

Freikirche Gemeinde Gottes

Singen



„Als sie das hörten, schwiegen sie still und lobten Gott und sprachen: So hat Gott auch den Heiden die Buße gegeben, die zum Leben führt!“
(Apg.11,18)

März & April 2016

Liebe Geschwister und Freunde der Gemeinde, Buße ist eine Gabe Gottes. Buße ist auch eine Lebenshaltung, die jeder Gläubiger ein Leben lang braucht. Echte Buße, die von Gott kommt ist aufrichtig und ehrlich. Es ist die Buße zum Leben. Es bewirkt im Menschen einen Hass gegen die Sünde. Apg. 11,18: **"So hat Gott auch den Heiden Buße gegeben zum Leben."**

Unter "Buße zum Leben", denke ich, haben wir jene Buße zu verstehen, die von dem geistlichen Leben in der Seele begleitet ist und jedem, der sie besitzt, das ewige Leben zusichert. "Buße zum Leben", sage ich, bringt geistliches Leben mit sich oder ist eher noch die erste Folge davon. Es gibt manche Arten von Buße, die keine Zeichen des Lebens sind, ausgenommen des natürlichen Lebens, weil sie nur durch die Macht des Gewissens und die im Menschen redende Stimme der Natur bewirkt werden; aber die Buße, von der hier die Rede ist, wird von dem Urheber des Lebens erzeugt, und wenn sie kommt, erzeugt sie ein solches Leben in der Seele, dass der, der "tot in Übertretungen und Sünden" war, mit Christus lebendig gemacht wird; der, der keine geistige Empfänglichkeit hatte, nimmt jetzt "mit Sanftmut das Wort an, das in ihn gepflanzt ist." Der, der im Mittelpunkt des Verderbens schlummerte, empfängt Kraft, eines der Kinder Gottes zu werden und seinem Thron nahe zu sein. Dies, denke ich, ist "Buße zum Leben", die einem toten Geist das Leben gibt.

Buße zum Leben bewirkt einzig und allein wahre Selbsterkenntnis und führt uns wie einen David auf unsere Knie und lässt uns aus tiefster Seele rufen: „Sei mir gnädig, Gott, nach deiner Gnade; tilge meine Vergehen nach der Größe deiner Barmherzigkeit! Wasche mich völlig von meiner Schuld, und reinige mich von meiner Sünde! Denn ich erkenne meine Vergehen, und meine Sünde ist stets vor mir. Gegen dich, gegen dich allein habe ich gesündigt und getan, was böse ist in deinen Augen; damit du im Recht bist mit deinem Reden, rein erfunden in deinem Richten. Siehe, in Schuld bin ich geboren, und in Sünde hat mich meine Mutter empfangen. Siehe, du hast Lust an der Wahrheit im Innern, und im Verborgenen wirst du mir Weisheit kundtun. Entsündige mich mit Ysop, und ich werde rein sein; wasche mich, und ich werde weißer sein als Schnee. Lass mich Fröhlichkeit und Freude hören, so werden die Gebeine jauchzen, die du zerschlagen hast. Verbirg dein Angesicht vor meinen Sünden, und tilge alle meine Schuld! Erschaffe mir, Gott, ein reines Herz, und erneuere in mir einen

festen Geist! Verwirf mich nicht von deinem Angesicht, und den Geist deiner Heiligkeit nimm nicht von mir! Lass mir wiederkehren die Freude deines Heils, und stütze mich mit einem willigen Geist!" (Psalm 51,3-14).

Lasst uns die Güte Gottes preisen, die den Menschen "Buße zum Leben" verleiht. „Buße“, meine lieben Freunde, ist die Gabe Gottes. Es ist eine jener geistlichen Gnaden, die das ewige Leben sichern. Es ist das Wunder der göttlichen Barmherzigkeit, dass sie nicht nur den Weg des Heils bereitet, dass sie nicht nur die Menschen einlädt, Gnade zu empfangen, sondern dass sie sogar die Menschen willig macht, errettet zu werden. Gott bestrafte seinen Sohn Jesus Christus für unsere Sünden, und damit bereitete Er das Heil für alle seine verlorenen Kinder. Er sandte seinen Prediger; der Prediger lehrt die Menschen Buße tun und glauben und arbeitet dahin, sie zu Gott zu bringen.

Nun, was würden wir tun, wenn wir behandelt würden, wie Gott behandelt worden ist? Wenn wir ein Abendessen oder ein Fest bereitet und Boten ausgesandt hätten, um die Gäste einzuladen, was würden wir tun? Meint ihr, wir würden uns die Mühe machen, herumzugehen, alle zu besuchen und sie zum Kommen bewegen? Ich glaube nicht.

Aber was tut Gott? Er sagt: "Nun will ich ein Fest machen, ich will die Leute einladen, und wenn sie nicht hereinkommen, so sollen meine Diener ausgehen und sie hereinholen. Ich will meinen Knechten sagen: Geht hinaus auf die Landstraßen und an die Zäune und nötigt sie, hereinzukommen, damit sie Teilnehmer an dem Fest sein mögen, das ich bereitet habe."

Ist es nicht eine erstaunliche Tat göttlicher Barmherzigkeit, dass Er sie tatsächlich willig macht zu kommen? Er tut es nicht durch Zwang, sondern gebraucht eine sanfte, gütliche Überredung. Sie sind zuerst so wenig bereit, errettet zu werden, wie sie nur sein können; „Aber,“ spricht Gott, "das ist nichts, ich habe die Macht, sie zu mir zu bekehren, und ich will es tun."

Lass dich von Gott beschenken! Der Heilige Geist allein, kann in dir echte, wahre und aufrichtige Buße bewirken! Das allein ist Buße zum Leben.

Mit lieben Grüßen,

Hans Krumbacher, Pastoralassistent

Regionale-Termine

25.03.16 Jahreskonferenz in Filderstadt (10:00 und 14:00 Uhr)